INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR DEN

MASTER EMPOWERMENT STUDIES

DIENSTAG, 16. MAI 2022, 17 UHR

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD
PROF. DR. FABIAN VIRCHOW, MARTHE HEIDEMANN M. A.

Chat anzeigen

Kamera ein-/ ausschalten

Hand heben/
senken

Mikrofon ein-/ ausschalten

EMPOWERMENT

Empowerment = ‚Ermächtigung‘

Strategien und Maßnahmen, die dazu beitragen, den Grad der Autonomie und Selbstbestimmung im Leben von Individuen und/oder Gemeinschaften zu erhöhen und die es ihnen ermöglichen, ihre Interessen selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu artikulieren, zu vertreten und zu gestalten

ZIELE DES STUDIENGANGS

- Der Studiengang fühlt sich einem Verständnis von **politischem Empowerment** verpflichtet
- Mit einer ausdrücklichen Begründung durch **menschenrechtliche Perspektiven** bereitet der Studiengang Absolventinnen und Absolventen auf gesellschaftspolitische Aufgaben **im sozialen und politischen Bereich** vor.
- Der Master-Studiengang *Empowerment Studies* (MA ES) vermittelt **gesellschaftspolitische Handlungskompetenzen**.

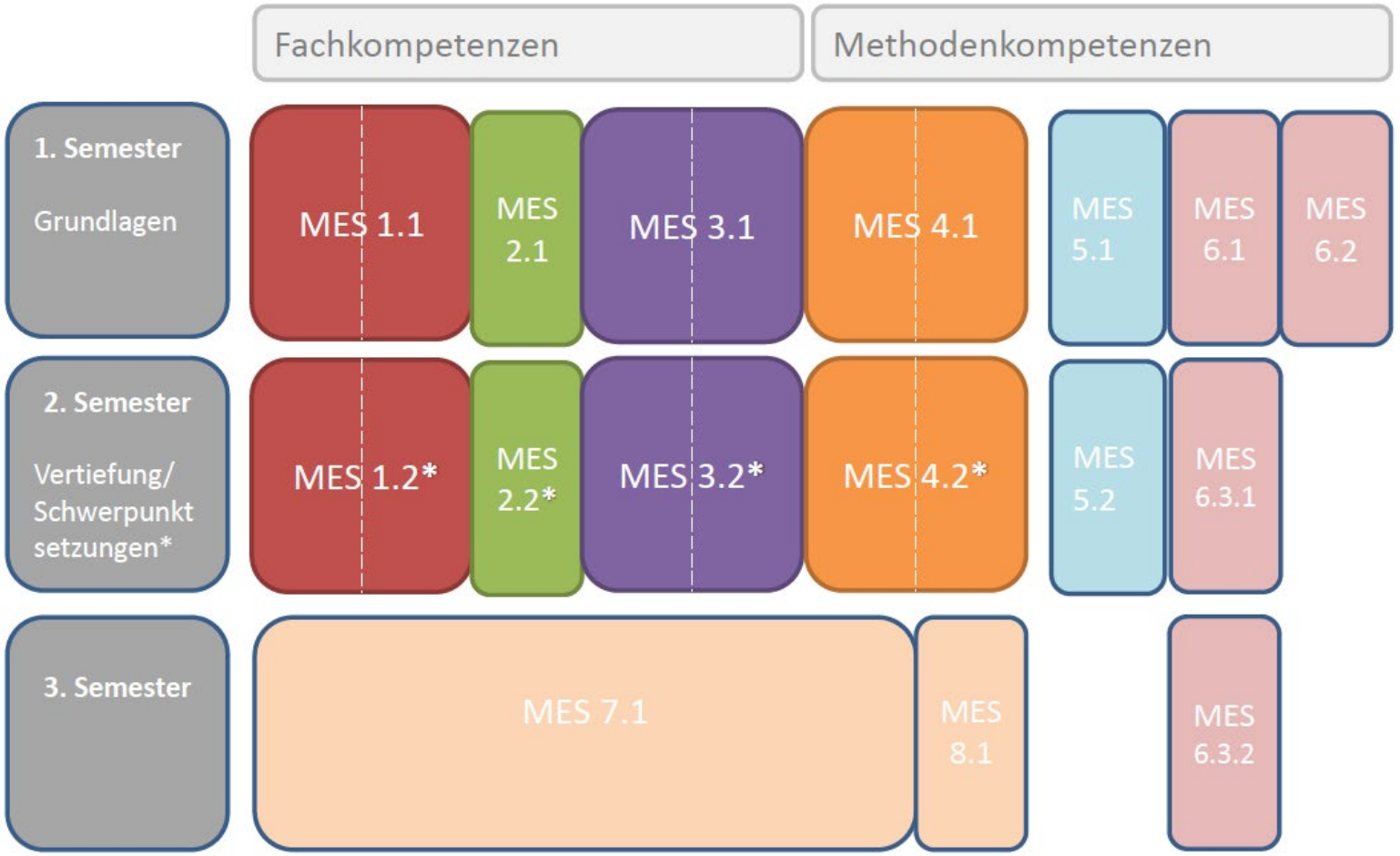
ZIELE DES STUDIENGANGS

- verzweigte Genealogie von *Empowerment*, der es darum geht, politischen Aktivismus zur Durchsetzung kollektiver Interessen von marginalisierten Gruppen und als außerstaatliche Gegenmacht wirksam werden zu lassen
- Saul D. Alinsky (1971): konfliktorientierte Gemeinwesenarbeit
- eng mit politischen Bewegungen und sozialen Kämpfen verbunden, z.B. Bryant S. Solomons Werk *Black Empowerment. Social Work in Oppressed Communities* (1976)
- ebenso feministische Strömungen, die Schwulen- und Lesbenbewegung, die Krüppelbewegung, ….

EMPOWERMENT STUDIES

- Analyse gesellschaftlicher Machtbeziehungen und gesellschaftlicher Bedingungen politischer Handlungsfähigkeit
- Ethische Grundlagen des Empowerments
- Methoden des Empowerments
- Politisches, organisationales und kollektives Empowerment
- unterschiedliche Zugänge der Lehrenden
- Kritik an Empowerment-Ansätzen
- Reflexion eigener Eingebundenheiten in gesellschaftliche Machtverhältnisse

STUDIENINHALTE UND AUFBAU



- MES 1: Menschenrechte
- MES 2: Theorien der Gesellschaft und politischen Handelns
- MES 3: Empowerment
- MES 4: Gesellschafts-politische Handlungs-kompetenzen
- MES 5: Sozialmanagement
- MES 6: Sozialwissen-schaftliche Methoden
- MES 7/8: Thesis/Kolloquium

SCHWERPUNKTE

- Im 1. Semester werden grundlegende Inhalte vermittelt, ab dem 2. Semester sind durch die Wahl spezifischer Seminare Schwerpunktsetzungen möglich.
- Folgende Schwerpunkte werden angeboten:
  - Diversität & Intersektionalität
  - Menschenrechtspolitiken
  - Politische Bildung
  - Politische Partizipation

DIVERSITÄT & INTERSEKTIONALITÄT

- Qualifikation für **diskriminierungssensible Analysen** und Problemlösungen im Sinne von Diversität und Empowerment
- Kenntnisse **verschiedener Formen der Diskriminierung** sowie deren **Überlagerungsformen**
- **kritische Analyse und Reflexion von Diskriminierungspraxen, Herrschaftsverhältnissen und (Eigen-)Positionierungen** darin

MENSCHENRECHTSPOLITIKEN

- Qualifikation für **Menschenrechtsarbeit und menschenrechtsbasierte Lösungsansätze** im Sinne des Empowerment-Gedankens
- fundierte **menschenrechtspolitische Analysekompetenzen und Urteilskraft** auf Basis vertiefter Kenntnisse menschenrechtlicher Ansätze
- Entwicklung von **Handlungskompetenzen für eine dezidiert politische Menschenrechtsarbeit** i. S. v. Lobbying, Kampagnen- oder Bildungsarbeit

POLITISCHE BILDUNG

- Qualifikation zur politischen Analyse der strukturellen Dimensionen gesellschaftspolitischer Problemfelder und **kritisch-emanzipatorische politische Bildungsarbeit**
- Kenntnisse **menschenrechtsfundierter und herrschaftskritischer politischer Bildungsarbeit** (z.B. zu Antisemitismus, Ableismus, Heteronormativität, Heterosexismus, Klassismus, Rassismus, Sexismus und/oder Intersektionen sowie zu Rechtsextremismus)
- Entwicklung von Ansätzen die **selbstbestimmtes, emanzipatorisches demokratisches politisches Handeln** fördern

POLITISCHE PARTIZIPATION

- Qualifikation für **kritische Analyse und (Mit-)Gestaltung politischer Empowermentprozesse auf Mikro- und Mesoebene**, einschließlich beruflicher bzw. methodischer Ansätze zur **Transformation** von (politischen) Strukturen
- Kenntnisse politischer Strukturen und Prozesse, sowie der Organisation kollektiver Akteure
- Protest und soziale Bewegungen
- **Verständnis für die Konflikthaftigkeit** (gesellschafts-) politischer Prozesse und die Entwicklung von **Fähigkeiten zum kompetenten und konstruktiven Konfliktaustrag**

SEMINARBEISPIELE: SCHWERPUNKTE

SCHWERPUNKT / MODUL	DIVERSITÄT & INTERSEKTIONALITÄT	ENTWICKLUNGS-POLITIK	MENSCHENRECHTS-POLITIKEN	POLITISCHE BILDUNG	POLITISCHE PARTIZIPATION
MES 1 MENSCHENRECHTE	Rechte von Älteren und Empowermentpraxen älterer Menschen Intersectional Perspectives Representations of Jewish People in Media and Art	Menschenrechtliche Anliegen mit politischer Kommunikation sichtbar machen	Rechte von Älteren und Empowermentpraxen älterer Menschen Menschenrechtliche Anliegen mit politischer Kommunikation sichtbar machen Menschenrechtsbildung	Intersectional Perspectives Representations of Jewish People in Media and Art Menschenrechtsbildung	Menschenrechtliche Anliegen mit politischer Kommunikation sichtbar machen Rechte von Älteren und Empowermentpraxen älterer Menschen
MES 2 THEORIEN	Postkoloniale Theorien	Postkoloniale Theorien	Soziale Bewegungen u. Menschenrechte	Protest und Soziale Bewegungen	Protest und Soziale Bewegungen
MES 3 EMPOWERMENT	Empowerment in der machtkritischen Bildungsarbeit Memory Activism u. politische Partizipation	Community Development and Participation	Empowerment und Positionierung im Kontext von Rassismuserleben Empowerment in der machtkritischen Bildungsarbeit	Empowerment und Positionierung im Kontext von Rassismuserleben Empowerment in der machtkritischen Bildungsarbeit	Memory Activism u. politische Partizipation Community Development and Participation
MES 4 HANDLUNGS-KOMPETENZEN	Recht auf Rechte – politische Handlungsräume im Kontext von Migration	Global denken – lokal handeln. Kommunale Nachhaltigkeitspolitik	Global denken – lokal handeln. Kommunale Nachhaltigkeitspolitik	Politische Bildung – kritische theoretische Ansätze, Methoden, Reflexion und Didaktik	Recht auf Rechte – politische Handlungsräume im Kontext von Migration

LEARNING ABOUT HOLOCAUST, GENOCIDE AND HUMAN OPPRESSION

- Studienreise im Rahmen des MES 3 (2. Teil) im 2. Semester
- in Kooperation mit der School of Social Work der University of Connecticut (Hartford, CT)
- Station New York: Slavery and Racism in the U.S. / Museum of Chinese in America / LGBTQ Community Centre / Black Lives Matter / New York Taxi Drivers Alliance / Radical Walking Tour
- Station Hartford: Social Work as a Political Profession / Micro Aggressions / Empowerment and Identity / Refugee Settlement Work in the U.S. as a Political Act /LGBTQIA+ Social Work
- Station Berlin: Jüdisches Leben in Deutschland / Holocaust / Haus der Wannsee-Konferenz / Gedenkstätte Sachsenhausen
- Station NRW: NS-Dokumentationsstätte Köln / Jugendgefängnis Heinsberg / Antirassistische Fanarbeit BVB Dortmund / Erinnerungsort Alter Schlachthof an der HSD

LEARNING ABOUT HOLOCAUST, GENOCIDE AND HUMAN OPPRESSION

- Bewerbungsverfahren im Oktober/November 2022
- Durchführung: 1. Quartal 2023
- Eigenanteil der Studierenden: ca. 650 € (ESTA; Flug) zzgl. alltäglicher Verbrauch
- maximal acht Studierende / sehr gute Englischkenntnisse

VOLL- ODER TEILZEIT?

- Vollzeitstudium = 3 Semester Regelstudienzeit
- Teilzeitstudium = 6 Semester Regelstudienzeit
- Es kann im VZ-Modell länger bzw. im TZ-Modell auch kürzer als die angegebene Regelstudienzeit studiert werden; von Hochschulseite gibt es hier kein Reglement
- Ggf. ist es aber aus bestimmten Gründen (Vorgaben von Behörden bzgl. BAFöG, ALG II o.ä.) wichtig, sich für die eine oder andere Variante zu entscheiden. Informieren Sie sich bei entsprechenden Stellen, welches Studienmodell zu Ihren individuellen Lebensumständen passt.

Ein Vollzeitstudium erfordert tatsächlich Vollzeit-Lernkapazitäten!

UND NACH DEM MASTER?

- Der MA Empowerment Studies vermittelt gesellschaftspolitische Handlungskompetenzen in sozial-politischen Tätigkeitsfeldern.
- Schwerpunktsetzungen können spezifischer auf Berufsfelder vorbereiten.

- Mögliche Berufsfelder / Arbeitgeber:
  - Politische Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, sozialpolitische Organisationen, Wohlfahrtsverbände
  - Verbände, Parteien, Gewerkschaften, soziale Bewegungen
  - Organisationen der zivilgesellschaftlichen Demokratieförderung und/oder Menschenrechtsarbeit im In- und Ausland
  - Zivilgesellschaftliche Organisationen oder staatliche Institutionen im Feld der EZ, Menschenrechtsarbeit und/ oder Gleichstellung/Antidiskriminierung
  - nicht-staatliche und staatliche Bildungsträger

- Darüber hinaus: Promotionszugang

ZULASSUNGSVERFAHREN

Zugangsvoraussetzung

Abschluss: **gesellschaftswissenschaftlicher Studiengang** mit 210 ECTS;
Durchschnittsnote mind. **2,5**

- ✓ Bewerbung mit vorläufiger Note möglich
- ✓ Bewerbung mit einem BA-Abschluss mit 180 ECTS: Zulassung unter Auflage möglich → Nachweis von 640 Praxisstunden + Praxisbericht (zu erbringen bis zur Thesis-Anmeldung)

Gibt es mehr Bewerber*innen, die die Zugangsvoraussetzung erfüllen, als Studienplätze zu Verfügung stehen, erfolgt ein

Auswahlverfahren

basierend auf der Bewertung von Angaben zu **Motivation** und bereits vorhandenen **studienrelevanten Vorkenntnissen**

Studienplatzvergabe nach Rangliste, erstellt aus Note Studienabschluss (51%) + Auswahlverfahren (49%)

BEWERBUNGSVERFAHREN

- Das Bewerbungsverfahren erfolgt **online** über das Zulassungsportal der HSD **ab 17. Mai 2022**
  - Die Angaben zu Motivation und studienrelevanten Vorkenntnissen für das Auswahlverfahren werden mittels eines Formulars abgefragt, das im Bewerbungs-Portal bereitgestellt wird. Bitte denken Sie daran, dieses unbedingt auszufüllen und mit den notwendigen Unterlagen (Zeugnisse, tab. Lebenslauf + ggf. Nachweise) hochzuladen!
- Bewerber*innen mit internationalen Abschlüssen (auch EU) bewerben sich über Uni Assist
- Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022**
- Bewerbungsportal: https://bewerbung.hs-duesseldorf.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

GERNE BEANTWORTEN WIR IHRE FRAGEN!

KONTAKT:

empowerment-studies@hs-duesseldorf.de